

Kurze Zeit später wurden die Wikinger wieder vertrieben und die Burg fand erst mal keine Verwendung mehr. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Burg zu einer Festung umgebaut, verfiel allerdings und wurde im Jahre 1975 wieder eröffnet. Heutzutage erfreut sich das Schloss Broich regen Besuches und Attraktionen wie den Burgfolk und den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt darf man sich nicht entgehen lassen.

### **Vom Schloss Broich zum Schloss Landsberg**

*Eckdaten: Etwa 12 Kilometer und 210 Höhenmeter*

Weiter geht's auf dem Radweg Richtung Essen-Kettwig/Mintard. Wir bleiben weiterhin vom Autoverkehr verschont – fast unglaublich, wenn man sich die Karte dieses Gebietes anschaut. Links neben uns taucht die Ruhr erneut auf und das erste Mal können wir mit Fug und Recht behaupten, auf die Ruhr hinab zu blicken. Die links unter uns verlaufende Straße überqueren wir mit einer sehr interessanten Brückenkonstruktion. Irgendwie erinnert die Brücke an einen übergroßen und überbreiten North Shore. Wir gelangen direkt an das Ufer der Ruhr mit dem Blick auf den Bismarckturm auf der anderen Seite des Flusses. Unvorstellbar ist, dass der Bismarckturm auf dem Kahlenberg wegen einer Hochhaus Bebauung in den 70er Jahren abgerissen werden sollte – zum Glück ist das aber nicht geschehen! Wir genießen das lockere Kurbeln über die breiten und befestigten Wege. Noch können wir entspannt dahin gleiten, aber das wird sich bald ändern! Wir gelangen auf einen asphaltierten Weg, der uns nur zwei Möglichkeiten lässt: Links oder rechts?! Wir entscheiden uns für die Fahrt nach rechts weiter in Richtung des Kloster Saarn.

Kurze Zeit später passieren wir das Kloster Saarn, welches zu unserer Rechten liegt. Die Klosteranlage Mariensaal, wie sie auch genannt wird, wurde bereits im Jahre 1214 gegründet und stellt ein sehenswertes Stück Geschichte dar.



Skizze Tourenverlauf Schloss Broich / Schloss Landsberg